

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 14

Vereinsnachrichten: IX. Generalversammlung des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. April 1903. No. 14. 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; G. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und G. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

IX. Generalversammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz,
Montag den 27. und Dienstag den 28. April 1903 in Stans.

—•— Programm: —•—

I. Montag, den 27. April.

1. Nachmittags 3—4 Uhr Begrüssung der Gäste im Hotel zur Krone.
2. 4 Uhr Sektionsversammlungen.
 - A. Für *Primarlehrer*, Knabenschulhaus, III. Stock.
Vorsitzender: Herr Lehrer Spiess in Tuggen.
Referat: „Die Biblische Geschichte in der Volksschule“.
Referent: Herr Lehrer Wüest in Oberbüren, St. Gallen. Diskussion.
 - B. Für *Sekundar- und Mittelschullehrer* (gemeinsam), Knabenschulhaus, I. Stock.
Vorsitzender: Hochw. Herr Seminardirektor Baumgartner in Zug.
Referat: „Arnold Ott's Dramen.“
Referent: Herr Dr. L. Suter, Professor in Luzern. Diskussion.
3. 6¹/₂—7¹/₂ Uhr: Nachtessen.
4. 7¹/₂ Uhr: Gemütliche Vereinigung im Hotel Winkelried.

II. Dienstag, den 28. April.

1. 8 Uhr: Gottesdienst mit Predigt und hl. Amt in der Pfarrkirche.
2. 9¹/₄ Uhr: Hauptversammlung im Theatersaal.
 - A. Begrüssung.
 - B. Referate:
 - a) Die Fürsorge für die schwach begabten Kinder. Referent: Hochw. Herr Pfr. Britschgi, kantonaler Schulinspektor in Sarnen.
 - b) Der naturkundliche Unterricht in der Volksschule. Referent: Hochw. Herr J. Stutz, Schulinspektor in Luzern.
 - c) Vereinsgeschäfte.
3. 12 Uhr: Bankett im Hotel Stanserhof (per Couvert mit 1/2 Flasche Wein à Fr. 2.—).

————— Bemerkungen : —————

1. Die Teilnehmer haben gegen Vorzeigen der Ausweiskarte, welche den „Pädag. Bl.“ beigelegt ist, die üblichen Fahrtbegünstigungen (halbe Taxe bei einfacher Fahrt).
2. Rathaus und Museum können unentgeltlich besichtigt werden.
3. Das Quartier- und Auskunftsbureau befindet sich bei Herrn Regierungsrat Jann, Dorfplatz, gegenüber der Krone, und ist geöffnet am 27. April von 12¹/₂—2¹/₂ Uhr und von 5—7 Uhr. Dasselbst wird auch den Hochw. Herren Geistlichen mitgeteilt, wo und zu welcher Zeit sie Gelegenheit haben, die heil. Messe zu lesen.

Werte Vereinsmitglieder!

Wir laden Sie ein zur IX. Generalversammlung und erwarten bestimmt, dass Sie dem Rufe recht zahlreich Folge leisten werden. Seit Mitte September 1900 haben wir uns nicht mehr versammelt, und doch gibt es so viele Fragen von höchstem Interesse zu besprechen.

Lehrer, Du hast einen schweren, verantwortungsvollen Beruf. Zur Lösung Deiner hehren Aufgabe bedarfst Du von Zeit zu Zeit der Anregung. Im Kreise Deiner Freunde und Berufsgenossen wirst Du Dir neue Kraft und Begeisterung holen für Deine künftige schwere Arbeit. Auf der heimischen Stätte ruft der Held von Sempach uns allen zu: „Sorget für meine Kinder!“

Und jetzt haben wir überall Ferien und Frühlingszeit. Ist es da nicht wonnig, nach dem Wanderstab zu greifen und eine Reise zu machen hinein in die Berge, über den schönen See, zu unsern lieben Freunden in der Urschweiz!

Drum rüste sich jeder und schreibe in sein Wanderbuch:
„Nach Stans an die IX. Generalversammlung!“

Gott zum Gruss!

Altishofen, den 30. März 1903.

Der Aktuar:
A. Achermann.

Der Präsident:
A. Erni.